




# DIE DORFMODERATION UND IHR WIRKEN IM DORF

Vernetzung der DorfmoderatorInnen im Dorf –  
Zwischen Kooperation und Konkurrenz

*Kurzvortrag für den Demografie-Beirat, LK GÖ*

*Melissa Niewind, Promotionsstudentin der Universität Vechta & der HAWK,  
Göttingen*



# Forschung zur Dorfmoderation und ihrer Wirkung im Dorf

## Steckbrief Forschungsdesign

- Was?
  - *Die Dorfmoderation in Südniedersachsen & ihre Wirkung im Dorf*
- Wo?
  - *Drei Untersuchungsdörfer in drei verschiedenen Landkreisen*
    - LK GÖ, LK NOM, LK HOL
- Wie?
  - *Qualitative Interviews*
  - *Qualitative Netzwerkanalyse*
  - *Teilnehmende Beobachtung*

## Fokus:

Analysebaustein „Netzwerk der DorfmoderatorInnen“

Vernetzung der DorfmoderatorInnen im Dorf – Zwischen Kooperation und Konkurrenz

# Vernetzung der Dorfmoderation im Dorf

- Ziele der Dorfmoderation aus Sicht der Landkreise u.a.:
  - *Förderung von Innovation, Integration und **Kommunikation** im Dorf*
  - ***Enge Zusammenarbeit** der DorfmoderatorInnen mit der Ortspolitik und den Vereinen*
  
- Analysebaustein: Netzwerk der DorfmoderatorInnen
  - *Mit wem stehen die DorfmoderatorInnen im Dorf in Beziehung? Mit wem arbeiten sie zusammen?*
  - *Qualität und Merkmale der unterschiedlichen Beziehungen?*
  - *Bedeutung der Vernetzung der DorfmoderatorInnen für ihr Engagement?*

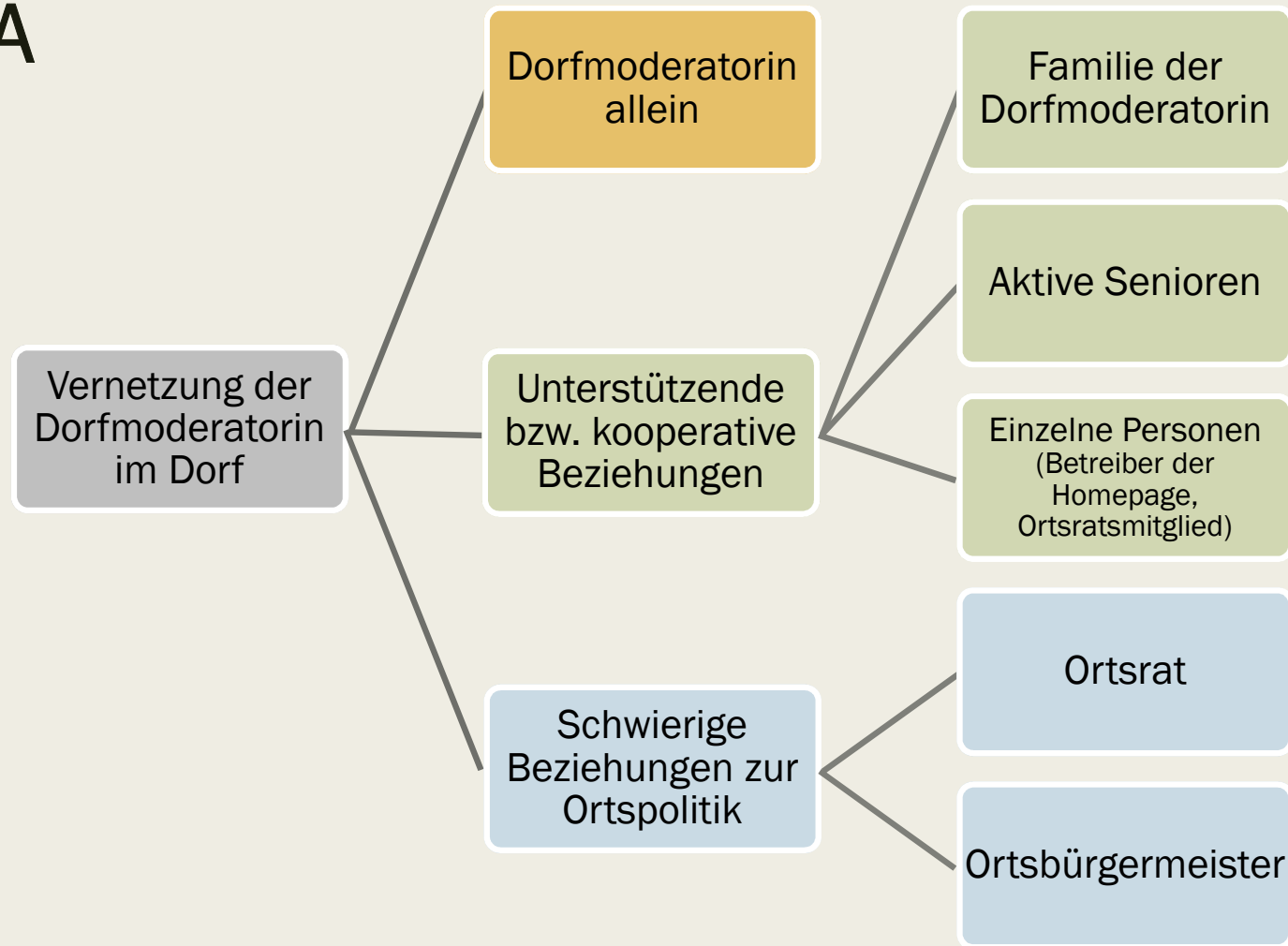
# Mit wem stehen die DorfmoderatorInnen im Dorf in Beziehung? Mit wem nicht?

- Dorfmoderation im Team oder allein
- Kooperative bzw. unterstützende Beziehungen im Dorf
  - *Einzelne Personen als nahe Unterstützer und Bindeglieder*
    - *Freie Engagierte, Familie*
    - *Einzelne Ortsratsmitglieder, OrtsbürgermeisterInnen*
  - *Kooperationspartner (Kirche, Vereine, Bildungseinrichtungen)*
  - *Teilnehmende an Aktivitäten der DorfmoderatorInnen & neue Engagierte*
- Keine oder schwierige Beziehungen z.T. zur Ortspolitik oder zu Vereinen

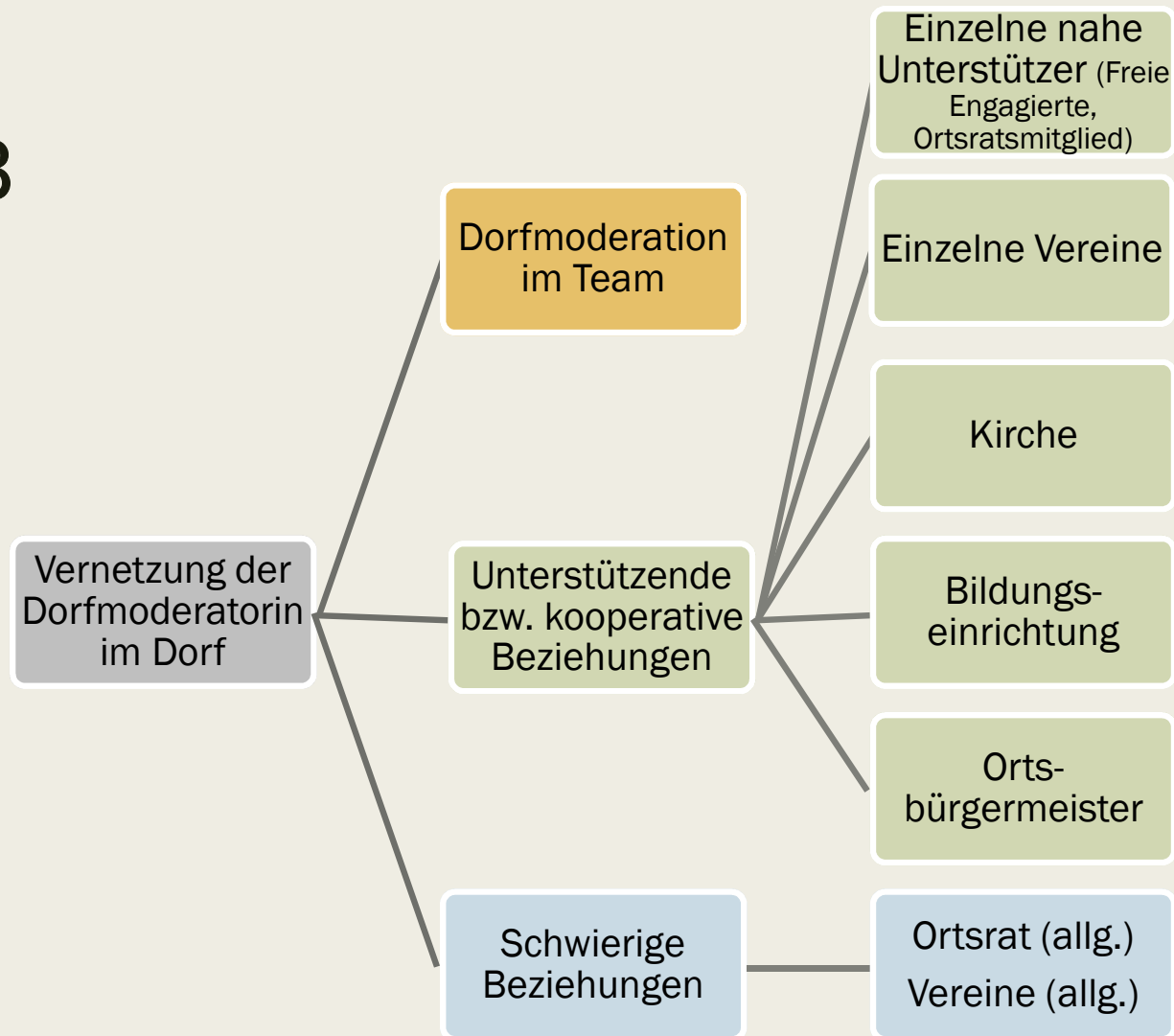
# Überblick über die Netzwerkpartner der DorfmoderatorInnen je Untersuchungsdorf

- Mit wem stehen die DorfmoderatorInnen in Beziehung? Mit wem nicht?
- Synthese der Netzwerkbeziehungen aller DorfmoderatorInnen in einem Dorf
  - *Dorf A – eine Dorfmoderatorin*
  - *Dorf B – zwei DorfmoderatorInnen*
  - *Dorf C – drei DorfmoderatorInnen*

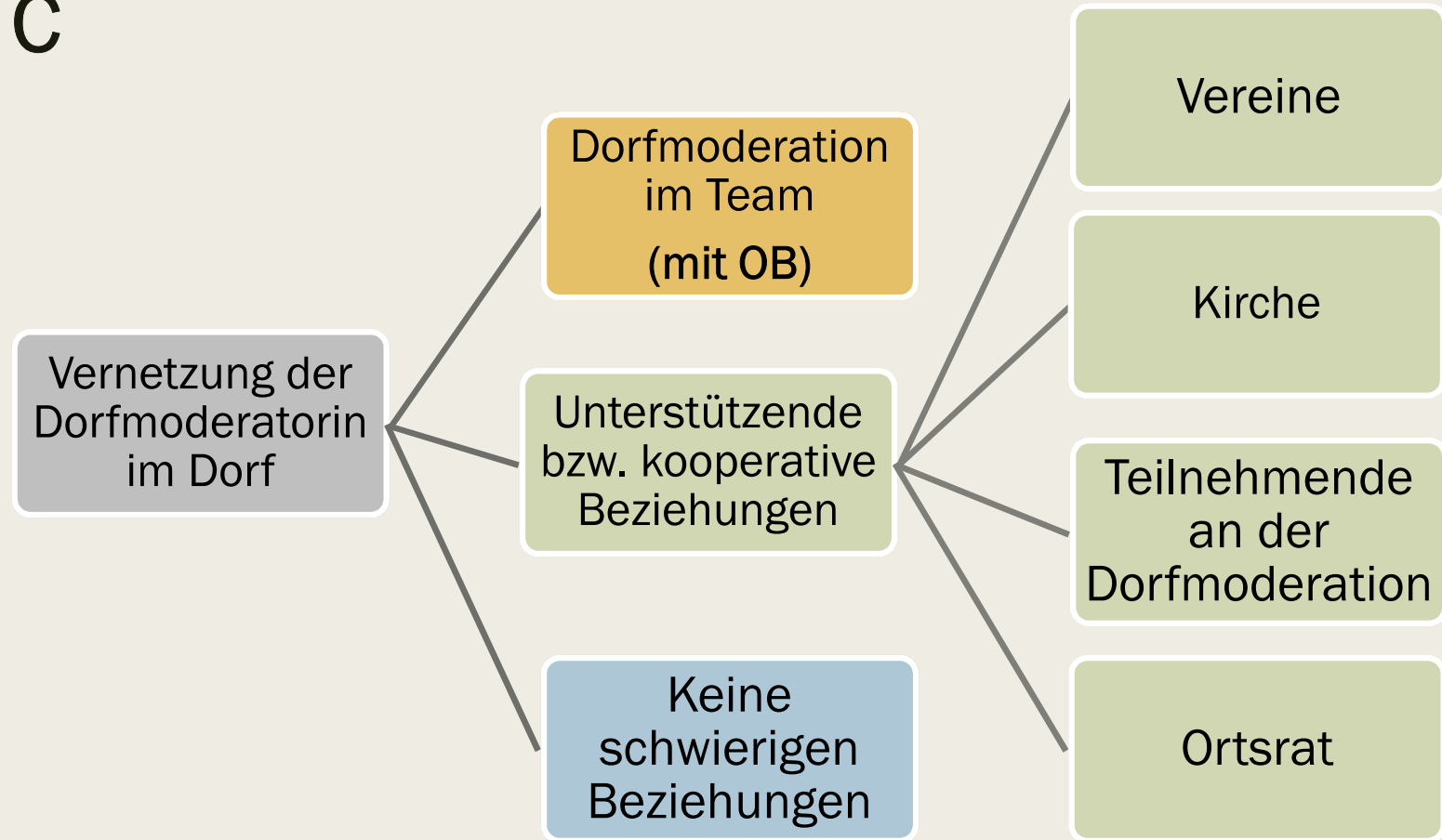
# Dorf A



# Dorf B



# Dorf C





# Kooperative bzw. unterstützende Beziehungen im Dorf

## ■ Qualitäten und Merkmale dieser Beziehungen

- Konstruktive, vertrauensvolle Kommunikation
- Zugang zu bestimmten Ressourcen wie
  - *Zugang zu anderen Gruppen im Dorf*
  - *Materielle Ressourcen*
  - *Wertschätzung & ehrliche Kritik*
- Positive Einstellung zur Dorfmoderation & Offenheit für Veränderungen
- *Anerkennung als Engagierte im Dorf*

### Wer?

- Einzelne Vereine
- Kirche
- Engagierte im Dorf
- Bildungseinrichtung
- z.T. OB und OR

## Hemmnis für die Dorfmoderation: Keine o. schwierige Beziehungen zur Ortspolitik & zu Vereinen

- Qualitäten und Merkmale der (schwierigen) Beziehung zur Ortspolitik & zu den Vereinen
  - *Kein oder schwieriger Zugang*
  - *Kaum Zusammenarbeit oder Beteiligung an der Dorfmoderation*
  - *Schwierige Kommunikation, fehlendes Feedback*
  - *z.T. Desinteresse und Ablehnung der Dorfmoderation*
- **Multi-Engagement:** Dopplung des Engagements im Ortsrat, Vereinsvorsitze etc. → negativer Multiplikator-Effekt

## Anbindung an die Ortspolitik aus Sicht der Ortspolitik

- z.T. Beteiligung an den Aktivitäten der Dorfmoderation
- Anlassbezogene Einladung der DorfmoderatorInnen an OR-Sitzungen
  - *Allerdings keine grundsätzliche regelmäßige Einladung*
- Einstellung zur Dorfmoderation
  - *größtenteils positiv-offen z.B. aufgrund positiver Erfolge im Dorf*
  - *In Teilen skeptisch-ablehnend: u.a. aufgrund Konkurrenzgefühl, gleiche Zuständigkeiten im Dorf*
    - Dennoch Anerkennung des Engagements der DorfmoderatorInnen an sich

# Anbindung an die Ortspolitik aus Sicht der Ortspolitik

- Besondere Rolle des/ der OrtsbürgermeisterIn
  - *Erster Ansprechpartner für DorfmoderatorInnen*
  - *Austausch mit den DorfmoderatorInnen (Zugang zu Informationen)*
  - *Unterschiedlich intensiver Kontakt*

# Anbindung der Dorfmoderation an die Ortspolitik & Vereine

- Nicht nur sinnvoll, sondern notwendig
  - *Zugang zu Ressourcen aus diesen Beziehungen ermöglichen und erweitern den Handlungsspielraum der DorfmoderatorInnen*
  - *Die Multiplikator-Funktion des OR und der VS verstärkt eine positive Resonanz aus dem Dorf gegenüber der Dorfmoderation*
  - *Neue Aktivitäten und Projekte können (gemeinsam) angestoßen werden*

## Hindernisse einer guten Anbindung der DorfmoderatorInnen an die Ortspolitik & die Vereine

- Skeptische Einstellung zur Dorfmoderation, v.a. zu Beginn
- Auslastung der bereits Engagierten im Dorf
- Wenig Erfahrung in der Zusammenarbeit der Vereine miteinander und einer gemeinschaftlichen Entwicklung des Dorfes
  - *Vereine eher für sich und mit ihren eigenen Herausforderungen beschäftigt*

## Gelingensfaktoren einer guten Anbindung der DorfmoderatorInnen an die Ortspolitik & die Vereine

- Ansprache und Einbindung der Ortspolitik & der Vereine von Beginn an
- Klare Kommunikation der Rolle der DorfmoderatorInnen
- Aktive Vernetzung der DorfmoderatorInnen im Dorf, z.B. durch
  - *Präsenz bei Veranstaltungen im Dorf*
  - *Weiteres Engagement in Vereinen o. bei Festen etc.*
- Persönlicher Kontakt zu Schlüsselfiguren im Dorf (OB, gut vernetzte Engagierte) mit sozialem Einfluss
- Erste erfolgreiche Aktivitäten und Projekte stärken eine positive Einstellung zur Dorfmoderation

# Veranstaltungshinweis

- Tagung der Agrarsozialen Gesellschaft in Naumburg, 11.05.2022  
*Dorfmoderation und ihr Wirken im Dorf – Probleme und Lösungsmöglichkeiten*



Quelle: <https://www.asg-goe.de/tagungen.shtml>